

Auch mit 102 Jahren ist die Goethe-Gesellschaft Essen – die älteste ununterbrochen aktive Ortsvereinigung der Goethe-Gesellschaft in Weimar – quicklebendig. Wir sind bestrebt, das kulturelle Leben in unserer Stadt mit Vorträgen, Lesungen, musikalischen und szenischen Darstellungen sowie Ausstellungen und Exkursionen zu bereichern. Mitglied kann jeder werden, der an Literatur – nicht nur der Klassik – interessiert ist. Der Jahresbeitrag beträgt 40 € pro Einzelmitglied, 60 € für Paare.

Bitte richten Sie Ihre Fragen an die

Goethe-Gesellschaft Essen e.V.,
z.H. Herrn Dr. Bertold Heizmann
Gewalterberg 35 · 45277 Essen
Tel. 0170-2812133
E-Mail: bert.heizmann@gmx.de
Internet: www.goethegesellschaftessen.de

Wir finanzieren uns ausschließlich durch Mitgliedsbeiträge und Spenden. Als eingetragener Verein sind wir unter der Steuernummer 111/5727/3712 vom Finanzamt Essen NordOst als gemeinnützig anerkannt. Spenden und Beiträge sind in voller Höhe steuerlich abzugsfähig.

Kontoverbindung: Sparkasse Essen,
IBAN DE06 3605 0105 0000 2505 30

Zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie nähere Informationen auf unserer Homepage.

Über weitere Sonderveranstaltungen sowie Änderungen im Programm informieren wir Sie ebenfalls auf unserer Homepage und in der Tagespresse.



Unsere Veranstaltungen finden – sofern nicht anders angegeben – im

ChorForum Essen, Fischerstr. 2-4, 45128 Essen, statt.



Weil Kultur
uns
alle
inspiriert.

Kultur fördern lässt Menschen daran teilhaben.

Diesem gesellschaftlichen Engagement fühlt sich die Sparkassen-Finanzgruppe seit jeher verpflichtet. Das stärkt jeden Einzelnen – regional und bürgernah. Wir bringen mehr Neugier in unsere Gesellschaft.

Mehr Infos unter:
mehralsgeld.sparkasse-essen.de/kulturfoerderung

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Essen



GOETHE
GESELLSCHAFT
ESSEN E.V.

von 1920

Ortsvereinigung
der Goethe-Gesellschaft in Weimar

JAHRESPROGRAMM
2022

Donnerstag, 27. Januar 2022, 18.00 Uhr

ChorForum Essen
Dr. Bertold Heizmann (Essen):

**Kraftgenies im Kastratenjahrhundert.
Über den Wandel des dichterischen
Selbstverständnisses im
18. Jahrhundert**



Donnerstag, 17. Februar 2022, 18.00 Uhr

ChorForum Essen
Ekaterine Horn (Düsseldorf):

**Erotische und homosexuelle
Elemente bei Thomas Mann**



Donnerstag, 3. März 2022, 18.00 Uhr

ChorForum Essen
Prof. Dr. Christof Wingertzahn
(Direktor des Goethe-Museums
Düsseldorf):

**„Weg, du Traum! So gold du bist“.
Goethe und die Träume**



Donnerstag, 24. März 2022, 18.00 Uhr

ChorForum Essen
Dr. Bozena Anna Badura (Moers):

**Nationale Selbst- und Fremdbilder
In ausgewählten Romanen des
19. Jahrhunderts**



© Sarah Jäger

*Das Land, das die Fremden nicht beschützt, geht bald
unter.*

Westöstlicher Divan

Sonntag, 24. April 2022, 17.00 Uhr

Bürgermeisterhaus Essen-Werden
Soloprogramm:

Goethes „Reineke Fuchs“

Es spielt:
Mathias Mertens (Stralsund)
Eintritt für Mitglieder frei,
für Gäste 10 €



Donnerstag, 19. Mai 2022, 19.00 Uhr

ChorForum Essen
Dr. Markus Schwering (Leverkusen):

**Goethe aus der Sicht von
Marx und Engels**



Donnerstag, 9. Juni 2022, 19.00 Uhr

ChorForum Essen
Prof. Dr. Guido Fuchs (Hildesheim):

**„Man könnte dich ein Mädchen
schelten“. Der schöne Knabe in
der Literatur**



Donnerstag, 18. August 2022, 19.00 Uhr

ChorForum Essen
Bernd Kemter (Gera):

**Goethe und die polnische
Romantik**



Adam Mickiewicz (1798–1855)

*Wie Goethe kein nationaler Dichter, sondern der Dichter
des Menschlichen ist, so ist auch das deutsche Volk kein
nationales Volk, sondern das Volk des Menschlichen.*

Friedrich Engels

Donnerstag, 15. September 2022, 19.00 Uhr

ChorForum Essen
Prof. Dr. Sabine Wienker-Piepho
(Jena/Freiburg):

**„Ein fingerlanges Geisen-
geschlecht...“ – Zur Mystik
der Alraune in der Literatur**



Donnerstag, 20. Oktober 2022, 19.00 Uhr

ChorForum Essen
Dr. Egon Freitag (Weimar):

**„Tropftest Mäßigung dem
heißen Blute“.
Über Charlotte von Stein**



Sonntag, 30. Oktober 2022, 17.00 Uhr

Bürgermeisterhaus, Essen-Werden
„Goethes Freunde“

Liederabend mit Knut Schoch
(Tenor) und Carsten Linck (Gitarre)

Lieder von P.C. Kayser,
J.F. Reichardt, C.F. Zelter u.a.



Donnerstag, 17. November 2022, 18.00 Uhr

ChorForum Essen
Prof. Dr. Christoph Cremer
(Heidelberg):

**Vom Homunculus zu ALEXA.
Zu Geschichte und Perspektiven
der Künstlichen Intelligenz**



*Verachte nur Vernunft und Wissenschaft, / Des
Menschen allerhöchste Kraft, / Laß nur in Blend- und
Zauberwerken / Dich von dem Lügengeist bestärken, /
So hab ich dich schon unbedingt.*

Mephisto in Faust I